



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 31. Sitzung des Hauptausschusses  
der Stadt Eberswalde  
am 20.10.2011, 18:00 Uhr,  
im Rathaus Eberswalde, Raum: 206, Breite Straße 41 - 44,  
16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
  2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 30. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 22.09.2011
  4. Feststellung der Tagesordnung
  5. Informationen des Vorsitzenden
  6. Einwohnerfragestunde
  7. Informationen aus der Stadtverwaltung
  8. Informationsvorlagen
  9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
  10. Genehmigung von Eilentscheidungen
  11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 11.1 **Vorlage:** BV/619/2011 **Einreicher/  
zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt  
**Gestaltung ehemaliger Synagogenstandort als Erinnerungsort**

- 11.2 **Vorlage:** BV/633/2011 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
**Energiekonzept für den Zoo**
- 11.3 **Vorlage:** BV/647/2011 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 17 - Steuerungsdienst  
**Mitgliedschaft im "damus-Verein für Gesundheit und Leben Nord-Ost Brandenburg e.V."**
- 11.4 **Vorlage:** BV/644/2011 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/ B90  
**Beendigung des laufenden Interessenbekundungsverfahrens zur Neuvergabe der Wegenerutzungsrechte der Stadt Eberswalde gemäß EnWG**
- 11.5 **Vorlage:** BV/640/2011 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/ B90  
**Beendigung der Zusammenarbeit mit der PRICEWATERHOUSE COOPERS LEGAL AG (PWC)**
- 11.6 **Vorlage:** BV/596/2011 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich  
**Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2012**
- 11.7 **Vorlage:** BV/653/2011 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
**Vergabe nach VOB - Abbruch von Gebäuden und Flächenbefestigungen auf dem Grundstück der ehemaligen Synagoge Goethestraße 9-10, Eberswalde**
- 11.8 **Vorlage:** BV/652/2011 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
**Vergabe Bezug von Gas 2012 - 2013**

**TOP 1:**

Herr Boginski, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 31. Sitzung des Hauptausschusses um 18.00 Uhr.

**TOP 2:**

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 8 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend **(Anlage 1)**.

**TOP 3:**

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

**TOP 4:**

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 5:**

5.1 Anfrage von Herrn Sachse hinsichtlich der Verteilung der Spenden für das Stadtfest auf private und institutionelle Spender im HA am 22.09.11

Herr Landmann teilt mit, dass die Sparkasse Barnim mit 13.000,- € beteiligt war; der Beschluss für die Spendenannahme wurde gefasst. Die MD-Marketing und Dienstleistungs-GmbH war mit 600,- €, Berger-Thies Augenoptik mit 1.000,- €, die EWE AG mit 1.784,- € und die Barnim Marketing Limited mit 50 Euro beteiligt.

5.2 Anfrage von Frau Oehler im HA am 22.09.11, ob die finanziellen Mittel für den Bauherrenwettbewerb im Rahmen der Stadtsanierung anderweitig verwendet werden könnten

Frau Fellner teilt mit, dass der entsprechende Bauherrenpreis nicht mehr vergeben wird. In 2010 sind keine Haushaltsreste gebildet worden und somit wird es in 2011 auch kein Haushaltssoll geben. Die finanziellen Mittel stehen den Sanierungsmitteln zur Verfügung und können insofern anderweitig für die Stadtsanierung verwendet werden.

5.3 Anfrage von Herrn Trieloff im HA am 22.09.11 bezogen auf den beschlossenen Grundstückskaufvertrag Schweizer Straße, ob es richtig ist, dass der Kaufvertrag rückabgewickelt worden ist

Frau Fellner teilt mit, dass das Verfahren nicht zur Umsetzung gelangte. Der Kaufvertrag wurde nie beurkundet und musste deshalb auch nicht rückabgewickelt werden.

Herr Eydam nimmt ab 18.03 Uhr an der Sitzung teil **(10 Anwesende)**.

#### 5.4 Prüfauftrag von Herrn Trieloff an die Verwaltung im HA am 22.09.11 hinsichtlich der Möglichkeit einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Lessingstraße und in der Heinrich-Heine- Straße

---

Frau Fellner teilt mit, dass es sich bei diesem Straßenzug laut Verkehrsentwicklungsplan um eine Hauptsammelstraße handelt und diese mit einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h vorgesehen sind. Aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde, von der der Vorschlag noch einmal geprüft wurde, sollte das auch so bleiben. Der dort geplante Spielplatz ist in seiner Ausprägung nicht auf die Straße hin ausgerichtet.

Frau Fellner ist der Ansicht, dass sich die Verwaltung mit dem Verfahren weiter beschäftigen sollte, wenn mit dem Bau des Spielplatzes begonnen wird, aber zum jetzigen Zeitpunkt ist aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde dort keine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h vorgesehen.

5.5 Herr Boginski bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Kuchenbecker im Hauptausschuss am 22.09.11 bezüglich der Ärztesituation in Finow und informiert, dass er, wie bereits angekündigt, ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der GLG Herrn Lauterbach geführt hat. Die GLG wird sich weiterhin für eine konsequente Ärzteversorgung in Finow einsetzen. Nach Einschätzung der GLG ist die Stadt Eberswalde bezüglich der Ärzteversorgung insgesamt gut aufgestellt.

#### **TOP 6:**

Es werden keine Anfragen gestellt.

#### **TOP 7:**

##### 7.1 Herr Landmann informiert:

- dass die Verwaltung zu der Sprachförderung, die bereits im Kitabereich durchgeführt wird, auch zusätzlich in den Grundschulen tätig werden möchte; in der Grundschule Schwärzensee soll das Projekt „Lesepaten“ initiiert werden; die Sitzung des ABJS am 09.11.11 wird nicht stattfinden, die nächste Sitzung findet planmäßig am 30.11.11 statt, aus diesem Grund informiert Herr Landmann in der heutigen Sitzung darüber, dass mit dem Projekt „Lesepaten“ Anfang November begonnen wird; auf Anregung der Märkischen Oderzeitung und durch das Engagement der ETL-Kinderträumestiftung ist dieses Projekt zustande gekommen, die Verwaltung unterstützt das Projekt; anfänglich werden ehrenamtliche Paten 30 Kinder betreuen, die Verwaltung möchte weitere ehrenamtliche Paten gewinnen; das Projekt wird bis zum Ende des Schuljahres andauern

Herr Boginski teilt ergänzend mit, dass die Verwaltung an einer Nachhaltigkeit des Projektes interessiert ist.

### 7.2 Herr Gatzlaff informiert:

- dass Herr Kuchenbecker angeregt hatte, dass die Technische Werke GmbH prüft, ob Erdwärme zur Wärmegegewinnung für das „baff“ gewonnen bzw. genutzt werden könnte; die Verwaltung wird die Thematik prüfen und im Ausschuss für Energiewirtschaft eine Diskussion darüber vorschlagen, weil sich die unmittelbaren Auswirkungen auf die Fernwärmeabnahme in der gesamten Stadt auch auf die Kosten der jeweiligen Teilnehmer beziehen würden; Herr Schäfer wird prüfen, ob eine Möglichkeit bzgl. dieser Thematik besteht und zu gegebener Zeit darüber informieren

### 7.3 Frau Fellner informiert:

- über eine Anfrage von Herrn Triller in der letzten Hauptausschusssitzung am 20.09.11 bzgl. eines Einlaufschachtes in der Biesenthaler Straße und teilt mit, dass die Verwaltung eine Prüfung vorgenommen hat; Frau Fellner erklärt, dass es sich dort um einen Sickerwasserschacht für Regenwasser handelt, der jedoch einen Überlauf zum Abwasserkanal hat; da dies nicht ordnungsgemäß ist, wird der Einlaufschacht jetzt baulich geschlossen

Herr Triller teilt mit, dass ihm weiterhin Informationen vorliegen, dass es in der Eberswalder Straße auch eine Einleitung von Regenwasser in Abwasserleitungen gäbe und bittet um eine Prüfung.

Frau Fellner bittet Herrn Triller eine Information zu geben, um welchen Abschnitt der Straße es sich handelt und sagt eine Beantwortung zu.

- dass sie am gestrigen Tag im Rahmen des brandenburgischen Baukulturpreises in Potsdam als Vertreterin der Stadt eine Anerkennung für den Wasserturm in Finow entgegennehmen durfte
- über den aktuellen Stand zur Thematik „380 kV-Leitung“ und teilt mit, dass vor fast genau einem Jahr dazu eine Stellungnahme diskutiert, erarbeitet und beschlossen wurde, in der eine Erdverkabelung für den Bereich Eberswalde gefordert wurde. Der zuständige Wirtschaftsminister Herr Christophers hat sich dafür eingesetzt, eine Lösung für das Erdkabel im Bereich Brandenburgisches Viertel und Finow Ost zu finden. Die Verwaltung bekam erstmalig prüffähige Unterlagen die zeigen, wie eine solche Erdverkabelung für die Stadt Eberswalde aussehen würde. Die baulich sehr breite Schneise darf im Anschluss nicht wieder überbaut werden, sodass dort eine brache Grünfläche ohne Bäume entstehen würde. Deutlich geworden ist außerdem, dass sich die Vorhabenträgerin gewünscht hätte, eine Freileitung durchbauen zu können, ohne die technisch aufwendigen Übergabebauwerke. Ebenso wäre für das Landesamt die Durchführung einer Planungsfeststellung einfacher gewesen, anstatt sich mit der Schaffung des Planungsrechts auseinanderzusetzen. Die Verwaltung setzt sich weiterhin mit Nachdruck für diese Erdverkabelung ein. Nachteil dieser Erdverkabelung wäre der Platz, den die breite Schneise in Anspruch nehmen würde und ein Teil der beiden Garagenkomplexe zwischen Brandenburgischen Viertel und Finow-Ost betroffen wäre; im ungünstigsten Fall würden 230 Garagen wegfallen, von denen 180 Eigentumsgaragen sind; die übrigen Garagen gehören der Stadt Eberswalde; gegebenenfalls wäre auch

der Rand der Kleingartenanlage „Wolfswinkel“ betroffen, in der 4 Parzellen wegfallen würden.

Herr Trieloff begrüßt das Vorhaben der Verwaltung und gibt ausdrücklich seine Zustimmung.

Herr Triller unterstützt ebenfalls das Vorhaben der Erdverkabelung. Er teilt im Weiteren mit, dass es in einer der zurückliegenden Wahlperioden der Stadtverordnetenversammlung einen freiwilligen Beschluss gab, in dem die Stadt Eberswalde den Garagennutzern bis zum Jahre 2019 zusicherte - mit bestimmten Ausnahmen - nicht einseitig zu kündigen. Durch die Erdverkabelung würden auch Nachteile für die Nutzer entstehen. Herr Triller ist der Meinung, dass im Sinne dieses gefassten Beschlusses Lösungen gefunden werden sollten, wie beispielsweise die Zurverfügungstellung von ungenutzten Garagen an anderen Standorten.

Die Verwaltung wird sich mit der Thematik beschäftigen und zu gegebener Zeit darüber informieren.

Der Hauptausschuss unterstützt die Forderung der Erdverkabelung und bestärkt die Position, die bereits im vergangenen Jahr beschlossen worden ist.

#### 7.4 Herr Segebarth informiert:

- dass in die Tagesordnung der kommenden Stadtverordnetenversammlung der TOP „Besetzung von Ausschussvorsitzen“ aufgenommen wurde, da in der letzten StVV der Rechnungsprüfungsausschuss aufgrund der Änderung der Fraktionsstärke der Fraktion Die Fraktionslosen neugebildet wurde und gemäß § 43 BbgKVerf ein neuer Ausschussvorsitz zu vergeben ist; Herr Segebarth erklärt anhand einer Tabelle das Verfahren hinsichtlich der Vergabe der Ausschussvorsitze.

#### **TOP 8:**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

#### **TOP 9:**

##### 9.1 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die „RENTA AG“, er wurde darauf angesprochen, ob für deren Gebäude ein Eigentümerwechsel bevorsteht. Er teilt mit, dass sich die Beschäftigten Sorgen um ihr Arbeitsverhältnis machen und bittet die Verwaltung um Prüfung der Angelegenheit.

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung zu.

- bezieht sich auf die Information aus dem vorletzten Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, dass ab dem 17.10.2011 im Hinblick auf die Kleiderkammer ein Trägerwechsel stattfinden sollte. Er teilt mit, dass der Trägerverein mit heutiger Wirkung die Kleiderkammer geschlossen hat, weil er sein Verhältnis mit der WBG beendete. Er bittet Herrn Landmann in der nächsten Einwohnerversammlung über diese Thematik zu informieren.
- bezieht sich auf einen Artikel aus der Zeitung, in dem stand, dass das Brandenburgische

Viertel als ergänzender Standort noch 6.700 Einwohner hat und bittet die Verwaltung in der nächsten Einwohnerversammlung darüber zu informieren, was unter dem Begriff „ergänzender Standort“ zu verstehen ist.

- regt an, ob es nicht sinnvoll wäre, die geplante Sozialkonferenz am 01.11.2011 generell auf Januar oder Februar 2012 zu verschieben
- merkt, - im Zusammenhang mit der Diskussion hinsichtlich der medizinischen Versorgung in Finow - an, dass man sich auch im Brandenburgischen Viertel ein medizinisches Versorgungszentrum vorstellen könnte

### 9.2 Frau Oehler:

- hat festgestellt, dass Gebäudereinigungsunternehmen das gebrauchte Wasser in die Regenlaufschächte, z.B. im Zuge der Reinigung der Sparkassenfiliale in der Breite Straße, entsorgen und hält das für unzulässig. Sie bittet die Verwaltung das zu prüfen.

Die Verwaltung wird sich der Problematik annehmen.

### **TOP 10:**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

### **TOP 11:**

#### **TOP 11.1:**

**Vorlage:** BV/619/2011 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt

**Gestaltung ehemaliger Synagogenstandort als Erinnerungsort**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Umsetzung des Vorhabens „Neugestaltung des ehemaligen Synagogengeländes als Erinnerungsort“ nach den Plänen von Horst Hoheisel und Andreas Knitz, entsprechend des Maßnahmedurchführungskonzeptes für EFRE/NSE und Stadtumbau.

#### **TOP 11.2:**

**Vorlage:** BV/633/2011 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

**Energiekonzept für den Zoo**

Herr Boginski teilt mit, dass bei der Angabe der finanziellen Auswirkungen, Finanzhaushalt, dass Sachkonto „571000“ in „785100“ zu korrigieren ist und Ergänzungsseiten vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurden. Des Weiteren informiert Herr Boginski, dass bei der Beschlussvorlage auf Seite 4 von 6 Absatz 5 die Jahreszahl „2005“ in „2008“ zu ändern ist.

Abstimmungsergebnis mit den o. g. Änderungen und Ergänzungsseiten: einstimmig beschlossen

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: H 152/31/11**

1. Der Hauptausschuss genehmigt das Energiekonzept für den Zoo.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die für die Umsetzung des Konzeptes notwendigen Mittel auch über 2012 hinaus bei der Haushaltsplanung angemessen zu berücksichtigen.

**TOP 11.3:**

**Vorlage:** BV/647/2011 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 17 - Steuerungsdienst

**Mitgliedschaft im "damus-Verein für Gesundheit und Leben Nord-Ost Brandenburg e.V."**

Herr Boginski teilt mit, dass Herr Lauterbach angeboten hat, die einzelnen Fraktionen zu besuchen und noch einmal zu erläutern, worum es in diesem „damus-Verein“ geht. Deshalb wird die Vorlage heute zurückgezogen und zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal eingebracht.

**TOP 11.4:**

**Vorlage:** BV/644/2011 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/ B90

**Beendigung des laufenden Interessenbekundungsverfahrens zur Neuvergabe der Wegenutzungsrechte der Stadt Eberswalde gemäß EnWG**

Herr Boginski teilt mit, dass im Ausschuss für Energiewirtschaft eine Beschlussformulierung mit nachfolgendem Inhalt gegeben wurde: Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen das laufende Interessenbekundungsverfahren zur Neuvergabe der Wegenutzungsrechte der Stadt Eberswalde gemäß EnWG beendet werden kann, ohne, dass die Gefahr besteht, dass Schadenersatzansprüche entstehen.

Der Einreicher ist mit der Änderung einverstanden.

Abstimmungsergebnis mit der Änderung des Beschlussvorschlages: mehrheitlich befürwortet

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen das laufende Interessenbekundungsverfahren zur Neuvergabe der Wegenutzungsrechte der Stadt Eberswalde gemäß EnWG beendet werden kann, ohne, dass die Gefahr besteht, dass Schadenersatzansprüche entstehen.

**TOP 11.5:**

**Vorlage:** BV/640/2011 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/ B90

**Beendigung der Zusammenarbeit mit der PRICEWATERHOUSE COOPERS LEGAL AG (PWC)**

Frau Oehler teilt mit, dass diese Beschlussvorlage zurückgestellt werden soll, bis das Ergebnis der Beschlussvorlage BV/644/2011 „Beendigung des laufenden Interessenbekundungsverfahrens zur Neuvergabe der Wegenutzungsrechte der Stadt Eberswalde gemäß EnWG“ vorliegt.

**TOP 11.6:**

**Vorlage:** BV/596/2011 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich

**Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2012**

Frau Oehler beantragt im Namen der Fraktion GRÜNE/ B 90 zusätzlich für den Monat August Ausschusssitzungen bzw. eine Stadtverordnetenversammlung mit einem Sternchen in den Terminkalender mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis über den Vorschlag von Frau Oehler: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: mehrheitlich befürwortet

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2012.

**TOP 11.7:**

**Vorlage:** BV/653/2011 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

**Vergabe nach VOB - Abbruch von Gebäuden und Flächenbefestigungen auf dem Grundstück der ehemaligen Synagoge Goethestraße 9-10, Eberswalde**

Herr Passoke bittet die Verwaltung, in Zukunft dafür Sorge zu tragen, dass bei der Behandlung von Vorlagen, die unmittelbar vor der Sitzung verteilt werden, die entscheidungsrelevanten Verwaltungsunterlagen in der Sitzung präsent sind.

Die Verwaltung sagt dies zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 153/31/11**

Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Abbruch von Gebäuden und Flächenbefestigungen auf dem Grundstück der ehemaligen Synagoge Goethestr. 9-10 in Eberswalde, in Höhe von 85.630,50 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Tief-, Straßenbau und Umwelt GmbH aus Müncheberg zu erteilen.

**TOP 11.8:**

**Vorlage:** BV/652/2011 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

**Vergabe Bezug von Gas 2012 - 2013**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 154/31/11**

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag zu, die Firma EWE Energie AG mit der Lieferung von Erdgas für die Jahre 2012 und 2013 im Wert von insgesamt 673.537,41 € zu beauftragen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag zu erteilen.

Herr Boginski beendet den öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung um 18.58 Uhr.

Boginski  
Vorsitzender des  
Hauptausschusses

Ruschke  
Schriftführer

